Saarland

Digitaler Rückkanal für BAföG-Anträge

[07.08.2026] Im Saarland kann schon seit längerem staatliche Unterstützung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) digital beantragt werden. Dabei kommt das bundesweite BAföG-Portal zum Einsatz. Nun können Antragstellende ihre BAföG-Bescheide auch digital empfangen.

Als eines der ersten Bundesländer hat das Saarland einen digitalen Rückkanal für das BAföG-Verfahren eingeführt. Damit können Antragstellerinnen und Antragsteller ab sofort behördliche Bescheide vollständig digital empfangen, berichtet das Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Gesundheit (MASFG). Eine digitale Antragstellung ist im Saarland bereits etablierter Standard: Über das bundesweite Online-Portal BAföG digital können Erstanträge elektronisch eingereicht werden. Auch das Nachreichen von Belegen und Nachweisen erfolgt unkompliziert auf digitalem Weg. Mit der Einführung des digitalen Rückkanals ist nun der gesamte Prozess für die Antragstellenden – von der Antragstellung bis zur Zustellung des Bescheids – digitalisiert. Das spart Zeit und macht das Verfahren insgesamt einfacher und effizienter.

Zugang per BundID

Bei der digitalen Übermittlung amtlicher Bescheide habe der Schutz sensibler Daten oberste Priorität, betont das MASFG. Um die vertraulichen Sozialdaten von Studierenden und Schülerinnen und Schülern bestmöglich zu sichern, setzt das Saarland auf die bewährte Infrastruktur des Bundes. Voraussetzung für den digitalen Empfang ist ein BundID-Konto in Verbindung mit der Online-Ausweisfunktion (eID) des Personalausweises. Diese staatlich geprüfte Identifikation stellt sicher, dass sensible Dokumente ausschließlich der berechtigten Person zugänglich sind. Die Bescheide werden verschlüsselt im persönlichen BundID-Postkorb bereitgestellt. Dadurch wird ein Höchstmaß an Datensicherheit gewährleistet und der Schutz vor unbefugten Zugriffen sichergestellt.

(sib)

Stichwörter: Panorama, BAföG Online, Saarland